Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1999

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **57 (2000)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1999

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

In diesem Jahr haben wir unsern Mitgliedern auf drei Bietkarten insgesamt 95 Vorträge und Veranstaltungen aus den Programmen regionaler Fachgesellschaften und von Instituten der Universität Bern angeboten. Im Frühling veranstaltete unsere Gesellschaft selber den zweiten Teil des Vortragszyklus Erdwissenschaften zum Thema «Neue Methoden zur Altersbestimmung quartärer Sedimente». An drei Abenden sind kompetente Referenten auf folgende Themen eingegangen: Dendrochronologie, ein bäumiges Werkzeug für die Erdwissenschaften (K.F. KAISER, Winterthur); Lumineszenzdatierung: Methodik und Anwendungen im Schweizer Mittelland (F. PREUSSLER, Köln); Wie alt ist unsere Landschaft? Altersbestimmungen an geologischen Oberflächen mit ^{3}He-, ^{10}Be-, ^{21}Ne-, ^{26}Al- und ^{36}Cl-Isotopen (CH. SCHLÜCHTER, Bern). Im Spätherbst hat unsere Gesellschaft zusammen mit der Volkshochschule Bern einen Vortragszyklus zum Thema «Die Gletscher der Aare: Natur- und Kulturerbe» angeboten. In fünf ausgezeichnet besuchten Vorträgen sind folgende Themen ausführlich zur Sprache gekommen: Geschichte der Gletscherforschung (H.J. ZUMBÜHL, Bern); Aktuelle Forschungen auf den Aaregletschern (H. GUDMUNDSSON, Zürich); Forschungen im Umfeld der Aaregletscher (K. AMMANN, Bern); Die Aaregletscher in der Kunst: vom Kupferstich zur Combox (A. URWEIDER, Hasliberg); Nacheiszeitliche Gletscher- und Klimaschwankungen im Alpenraum (H.P. HOLZHAUSER, Zürich). Eine Zusammenfassung der Vortragsreihe wird in der Zeitschrift «Die Alpen» im Laufe des Sommers 2000 erscheinen.

Die traditionelle Sommerexkursion ins Grosse Moos fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Sie musste abgesagt werden.

Die Hauptversammlung unserer Gesellschaft ist am 8. März abgehalten worden. Anschliessend an den administrativen Teil fand der Vortrag über Dendrochronologie statt (siehe oben).

2. Publikationen

Der Band 56 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» umfasst auf 211 Seiten die Jahresberichte unserer Gesellschaft und des Naturschutzinspektorats des Kantons Bern sowie die Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft. Ein Beitrag befasst sich mit der wechselvollen Geschichte des Botanischen Gartens (O. HEGG: Geschichte des Botanischen Gartens Bern von 1789 bis 1996). In einer Zeit kurzsichtiger Budgetkürzungen bekennt er sich unmissverständlich zu dieser für die Öffentlichkeit, Lehre und Forschung wichtigen Institution. Der Band

enthält auch eine umfangreiche wissenschaftliche Abhandlung zu einem glaziologischen Thema (G. WAGNER: Wie das Worblental eisfrei wurde. Glaziomorphologische Beobachtungen und Deutungen nordöstlich von Bern). Diese Arbeit eignet sich ausgezeichnet als Vorgabe zur Verifizierung im Feld anlässlich eines Spaziergangs am Wochenende. Ferner enthält Band 56 zwölf Beiträge des Symposiums «Freizeitaktivitäten und Naturschutz», das am 18. Februar 1998 an der Universität Bern stattgefunden hat (Organisator: P. INGOLD).

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 405
Mitgliederbeiträge: Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) und Fr. 80.– (Korporationsmitglieder)
Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband, die Ankündigungen der eigenen Veranstaltungen sowie die Bietkarten.

4. Subventionen

Von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW), unserer Dachorganisation auf Landesebene, hat unsere Gesellschaft einen Betrag von Fr. 9500.– als Beitrag an die Druckkosten der Mitteilungsbände erhalten. Der SANW sei für diese Unterstützung bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei Sitzungen mit den laufenden Geschäften der Gesellschaft. Im Vordergrund standen die Planung und Durchführung der Vortragszyklen und der Exkursion.

6. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident:	Prof. Dr. R. WEINGART
Vizepräsident:	Prof. Dr. E. FLÜCKIGER
1. Sekretär:	Dr. K. GROSSENBACHER
2. Sekretär:	Prof. Dr. J. ZETTEL
Kassier:	M. HAUPT
Redaktor:	Prof. Dr. U. BRODBECK
Aktuar:	H.R. KULL
Beisitzer:	Prof. Dr. G. BAARS, Dr. E. GNOS, Prof. Dr. H. KIENHOLZ, Dr. D.M. MOSER

Robert Weingart, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 1999

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

1. Betriebsrechnung

	Einnahmen		Einnahmen		Ausgaben	
1.	*Beiträge und Zuwendungen*					
	1.1 Mitgliederbeiträge	15 930.—				
	1.2 Freiwillige Beiträge	909.20				
	1.3 Spenden	500.—	17 339.20	(17 753.90)		
2.	*Erlös aus Verkäufen*					
	2.1 Mitteilungen	235.35				
	2.2 Bietkarten	2 243.—	2 478.35	(2 452.70)		
3.	*Mitteilungen der NGB*					
	3.1 Beitrag der SANW	9 500.—				
	3.2 Weitere Beiträge	11 027.60	20 527.60	(19 498.10)		
4.	*Zinsen*		45.90	(36.85)		
5.	*Entnahme aus Fonds*			(4 000.—)		
	Ausgaben					
1.	*Mitteilungen der NGB*					
	1.1 Herstellungskosten	28 474.60			28 474.60	(30 248.20)
2.	*Vorträge, Tagungen, Exkursionen*				691.70	(1 202.60)
3.	*Beiträge*					
	3.1 SANW	810.—				
	3.2 Andere Gesellschaften	300.—			1 110.—	(1 084.—)
4.	*Informationen*					
	4.1 Bietkarten	4 751.50			4 751.50	(4 632.75)
5.	*Administration*					
	5.1 Gebühren	218.10				
	5.2 Büromaterial, Telefon, Porti	4 905.20			5 123.30	(5 687.05)
6.	*Verschiedenes*				100.—	(100.—)
	Einnahmenüberschuss				139.95	(786.95)
			40 391.05	(43 741.55)	40 391.05	(43 741.55)

2. Bilanz

		Aktiven		Passiven	
1.	Postscheck	25 758.87	(22 127.07)		
2.	Transitorische Aktiven	100.—	(428.70)		
3.	Debitoren	7 892.80	(11 304.50)		
4.	Kreditoren			31 632.85	(31 276.20)
5.	Transitorische Passiven			40.—	(645.20)
6.	Eigenkapital			2 078.82	(1 938.87)
		33 751.67	(33 860.27)	33 751.67	(33 860.27)

3. Fondsrechnungen

1.	Wertschriften		181 000.—	
2.	Bank		8 939.—	
3.	Publikationsfonds			
	Bestand 1.1.1999	74 144.67		
	Überschuss 1999 inkl. Neuanlage	4 397.25		78 541.92
4.	Vortragsfonds			
	Bestand 1.1.1999	12 233.75		
	Überschuss 1999 inkl. Neuanlage	750.75		12 984.50
5.	La Nicca-Naturschutzfonds			
	Bestand 1.1.1999	39 549.58		
	Überschuss 1999 inkl. Neuanlage	2 359.50		41 909.08
6.	De Giacomi-Fonds			
	Bestand 1.1.1999	21 746.75		
	Überschuss 1999 inkl. Neuanlage	1 287.—		23 033.75
7.	Wyss-Fonds			
	Bestand 1.1.1999	31 539.25		
	Überschuss 1999 inkl. Neuanlage	1 930.50		33 469.75
			189 939.—	189 939.—

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999, bestehend aus
- der Betriebsrechnung 1999,
- der Bilanz per 31. Dezember 1999,
- den Fondsrechnungen 1999
  (Publikationsfonds, Vortragsfonds, La Nicca-Naturschutzfonds, De Giacomi-Fonds, K.J.G. Wyss-Fonds),

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 139.95 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 2 078.82 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 78 541.92
– Vortragsfonds	Fr. 12 984.50
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 41 909.08
– De Giacomi-Fonds	Fr. 23 033.75
– K.J.G. Wyss-Fonds	Fr. 33 469.75

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung,
- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1999 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken,
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- und den Mitgliederbeitrag für 2000 auf Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.– (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 13. März 2000

Die Rechnungsrevisorinnen
Marianne Del Vesco
Renate Gygax